



Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung am 12.06.2025
Anfrage der AfD-Stadtratsfraktion zu den Kosten für Unkrautbeseitigung im Umfeld
von Gleisanlagen durch die HAVAG und ihre Tochtergesellschaften
Vorlagen Nummer: VIII/2025/01249
TOP:

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung gibt die Antwort der HAVAG zur Kenntnis.

1. Herr Schwarz sprach im Ausschuss von etwa fünffach so hohen Kosten für das manuelle Freihalten im Vergleich zur chemischen Variante. Wie hoch waren die Kosten in den Jahren 2014 bis 2018 konkret? Bitte in Jahresscheiben angeben!

Hier wurden für die Jahresscheiben 2014 bis 2020 die Kosten aufgelistet, die durch die Beauftragung von zugelassenen Fremdfirmen beim Einsatz von chemischen Unkrautbekämpfungsmitteln angefallen sind.

Jahr	Kosten in €
2014	10.000,00
2015	9.152,48
2016	18.950,56
2017	23.167,53
2018	15.184,40
2019	6.052,14
2020	15.999,00

2. Wie hoch waren die Kosten für Reparaturen von Gleisanlagen der HAVAG in den Jahren 2014 bis 2024 insgesamt? Bitte in Jahresscheiben angeben!

Jahr	gesamt Kosten in €
2014	942.810
2015	1.464.559
2016	991.191
2017	1.194.692
2018	1.888.627
2019	869.224
2020	1.408.929
2021	1.840.009
2022	1.389.481
2023	2.131.143
2024	2.155.041



Hinweis: Hier sind alle jährlichen Reparaturaufwendungen für die Gleisanlagen in der Zuständigkeit der HAVAG (Stadtgebiet Halle und Überlandbereich Saalekreis) enthalten.

3. Wie hoch waren die Kosten für Reparaturen von Gleisanlagen der HAVAG in Folge von Pflanzenbewuchs in den Jahren 2014 bis 2018? Bitte in Jahresscheiben angeben!

Es sind keine Kosten für Gleisreparaturen -verursacht durch Pflanzenbewuchs- angefallen.

4. Wie hoch waren die Kosten für Reparaturen von Gleisanlagen der HAVAG in Folge von Pflanzenbewuchs in den Jahren 2019 bis 2024? Bitte in Jahresscheiben angeben!

Von 2020 bis 2024 sind ebenfalls keine Kosten für Gleisreparaturen -verursacht durch Pflanzenbewuchs- angefallen.

5. Wie hoch wäre der finanzielle Aufwand, wenn man die gesamten Gleisanlagen der HAVAG ganzjährig von Bewuchs und damit einhergehenden Schäden genauso freihalten wollte, wie es mit Herbiziden bis 2018 möglich gewesen war?

Die Gleisanlagen der HAVAG waren auch unter Einsatz von Herbiziden nicht ganzjährig frei von Bewuchs. Eine mechanische Bearbeitung zur Bewuchsbeseitigung ist von seiner Wirksamkeit nicht mit dem Einsatz von Herbiziden vergleichbar (z. B. wegen des Erhalts einer Durchwurzelung) und deutlich aufwendiger.

Die HAVAG hat sich ein Angebot eingeholt, aus dem erkennbar ist, dass zum Erreichen eines ähnlich gelagerten Ergebnisses, wie beim Einsatz mit chemischen Unkrautbekämpfungsmittel, jährlich ca. 75 T€ eingesetzt werden müssten.

René Rebenstorf
Beigeordneter